

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



LANDESLIGA B - die 3.RUNDE

Union Hallein - ASK TDS 2,5:3,5 / Trimmelkam-Ranshofen 3:3 Oberndorf/L.-ASK Post SV 3:3 / Mattighofen-Mozart 66 4:2 Konkordia-Rechenwirt 3:3 / Golling-Uttendorf 3,5:2,5;

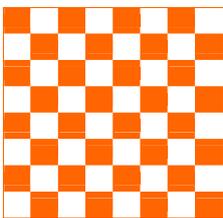
2.KLASSEN Start Mitte/Süd

NORD A: Ein hoher Sieg über Mattighofen bringt Trimmelkam nach Verlustpunkten an die Spitze. Tabellenführer ist weiterhin Ranshofen 8 die ebenfalls zu Null siegten!

NORD B: Ranshofen 5 und Braunau 1 setzen sich etwas ab

STADT: SIR Schüler bleiben voran! Es folgen die Evergreen vom ASK vor Obertrum Neumarkt und dem ASK Post SV 2;

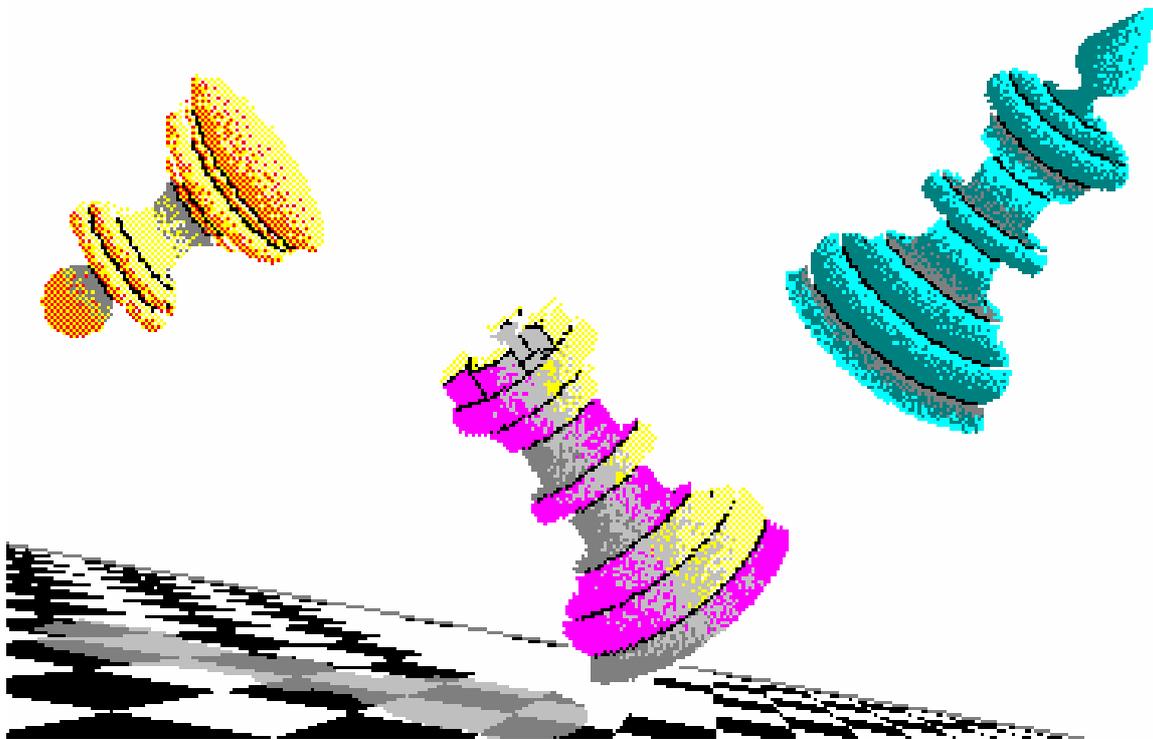
MITTE/SÜD Meisterschaftsbeginn: Yokozuna Uttendorf-Union Hallein 3 ??:? / Taxenbach 1-Zell am See 3 2,5:1,5;



HEFT 10 16. Jahrgang

Sonntag, 21. Oktober 2007

35. BLITZ-LANDESMEISTERSCHAFT AM 26.10.07



Hotel Servus Europa am Walsertberg, Start 14:45

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



ERGEBNISSE DER 3. RUNDE LANDESLIGA B



BR	Union Hallein 3	ASK Sbg. TDS	2,5:3,5
1	Stiborek Alexander	Rohrmüller Helm.	½:½
2	Luksch Franz	Misciasci Aless.	0 : 1
3	Wallner Kurt	Prüll Clemens	0 : 1
4	Reiter Karl	Rettenbacher R.	½:½
5	Brunnauer Wolfg.	Prüll Lukas	1 : 0
6	Seidl Armin	Pöllner Florian	½:½

BR	Konkordiahütte	SIR Rechenwirt	3 : 3
1	Wieser Rupert	Azad Razik	½:½
2	Buchebner Markus	Autengruber Daniel	½:½
3	Reschreiter H.P.	Kaiser Wolfgang	0 : 1
4	Kössler Andreas	Poharecky Gabriel	½:½
5	Windhofer Johann	Huynh Tony	½:½
6	Rothschädl Ulrich	Rudhart Siegfried	1 : 0

BR	Oberndorf/L. 1	ASK Post SV 1	3 : 3
1	Eder Josef	Nußbaumer Josef	0 : 1
2	Reubel Max	Krimbacher Walter	½:½
3	Mayr Michael	Forstinger Alfred	½:½
4	Schwab Alexander	Groiss Karl	1 : 0
5	Riemelmoser St.	Hattinger Walter	½:½
6	Loreth Wolfgang	Lemmerhofer M.	½:½

BR	Schattauer Golling	Senopl. Uttendorf	3,5:2,5
1	Ljubic Pero	Gampersberger H.	1 : 0
2	Hasanovic Nurija	Grundner Alois	½:½
3	Hamsic Vahidn	Schöpf Gerhard	0 : 1
4	Wenger Anton	Griesser Markus	1 : 0
5	Ljubic Franjo	Müllauer Erwin	1 : 0
6	Vasic Zlatomir	Scharler Walter	0 : 1

BR	Mattighofen 1961	Mozart 66	4 : 2
1	Hopfgartner Heinz	Hicker Harald	1 : 0
2	Kaisersberger Chr.	Berthold Heinz	½:½
3	Waldner Alois	Stefanovic Dragan	½:½
4	Werdecker Roland	Cardaklija Mirsad	½:½
5	Friedl Gerhard	Grubholz Christ.	½:½
6	Muhr Rudolf	Kleiter Gernot	1 : 0

BR	Trimmelkam 1	Ranshofen 3	3 : 3
1	Häusler Werner	Berger Stefan	½:½
2	Appl Gerhard	Hackbarth Christa	½:½
3	Schuster Heimo	Huber Albert	1 : 0
4	Hinterhofer Hubert	Kücher Wolfgang	½:½
5	Felber Heinz	Schirra Paul	½:½
6	Doppler Gerwin	Schmidt Siegfried	0 : 1

TABELLE DER LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	%
1	Trimmelkam 1			4		3,5							3	5	10,5	58
2	Konkordiahütte 1								3		3,5		3,5	5	10,0	56
3	HSG Schattauer Golling	2									3,5		4,5	4	10,0	56
4	Mattighofen 1961							4	3		2,5			3	9,5	53
5	ASK Salzburg TDS	2,5					3,5			3				3	9,0	50
6	Union Hallein 2					2,5		3		3,5				3	9,0	50
7	Mozart 66				2		3					4		3	9,0	50
8	SIR Rechenwirt		3		3							3		3	9,0	50
9	ASK Post SV 1					3	2,5					3		2	8,5	47
10	Senoplast Uttendorf 1		2,5	2,5	3,5									2	8,5	47
11	Oberndorf/Laufen 1							2	3	3				2	8,0	44
12	Ranshofen 3	3	2,5	1,5										1	7,0	39

KOMMENTARE ZUR RUNDE

Weiterhin werden in dieser Klasse meist nur knappe Ergebnisse erzielt, womit die Meisterschaft sicher sehr spannend bleibt. An der Spitze liegen weiterhin die Trimmelkamer trotz des mageren 3:3 gegen den Tabellenletzten Ranshofen. Mit dem einzigen glatten Sieg der Runde konnte Mattighofen - gegen die 66er von Mozart - den Anschluss an die Spitze herstellen.

Paarungen der 4. Runde am 03.11.2007

HEIMTEAM	GASTTEAM
ASK Salzburg TDS	Ranshofen 3
Senoplast Uttendorf 1	Trimmelkam 1
SIR Rechenwirt	Schattauer Golling
Mozart 66	Konkordiahütte
ASK Post SV 1	Mattighofen 1961
Union Hallein 2	Oberndorf/Laufen 1

Union Hallein 2 – ASK Sbg. TDS 2,5:3,5

Ein heiß umkämpfter Sieg der Salzburger. Dabei begann es für die Halleiner sehr gut. Lukas stellte bereits in der Eröffnung ersatzlos eine Figur ein und gab danach auf. Alexander und Helmut zeigten sich mit einem frühen Remis wenig kämpferisch. Den Ausgleich für den ASK schaffte dann Clemens durch druckvolles Spiel gegen Kurt. Fehlerhaft ging es auf Brett 4 zu. Robert experimentierte wieder einmal in der Eröffnung und stand schon etwas schlechter als er eine Qualität für einen Bauern einstellte. Dank eines Fehlers von Karl, der ihm einen 2. Bauern kostete, konnte Robert die Stellung ausgleichen und man einigte sich auf Remis. Wenig Höhepunkte gab es in der Partie zwischen Armin und Florian, daher auch hier ein Unentschieden. Die längste Partie spielten Franz und Alessandro auf Brett 2. Der ASK Spieler hatte durch gute Züge im Mittelspiel eine Qualität gewonnen. Die Umsetzung dieses Vorteiles brachte durch zähe Verteidigung aber mehr Schwierigkeiten als man glauben konnte. Die schwierige Verteidigung (Alessandro schöpfte alle Ressourcen der Stellung aus) kostete Franz zuviel Zeit und er verlor unglücklich durch Klappenfall.

Oberndorf/L. 1 – ASK Post SV 1 3 : 3

Ausgeglichene Partien gab es jeweils auf Brett 3 und 5. Eder kam nach einer Abtauschkombination mit der Dame in eine ungünstige Fesselung wodurch Nußbaumer eine Figur gewann und somit die Partie. Durch schlecht positionierte Figuren in der Eröffnung bekam Krimbacher gutes Spiel. Durch die zähe Verteidigung konnte Max Reubel in ein Remis einlenken. Schwab verstärkte seinen Angriff Zug um Zug den Groiss mit einem Qualitätsoffer abzuwehren versuchte. Den Vorteil nützte Schwab zum Sieg. Nachdem Lemmerhofer mit der Dame einen Bauern abholte, kam Loreth durch die ungünstige Damenposition sehr gut ins Spiel und konnte den Bauern zurückgewinnen, wonach sie sich Endspiel dann auf Remis einigten.

Konkordiahütte 1 – SIR Rechenwirt 3 : 3

Die Partien auf den Brettern 1, 4 und 5 endeten bereits im Mittelspiel mit Remis. Heiß umkämpft war das Unentschieden auf Brett 2. Markus opferte eine Figur für 2 bis 3 Bauern. In beiderseitiger Zeitnot

wollte danach keiner mehr alles riskieren. Wolfgang griff vehement an und wurde dafür mit dem ganzen Punkt belohnt. Ulrich eroberte im Mittelspiel einen Bauern den er in einem komplizierten Doppelturm-Endspiel verwerten konnte.

Mattighofen 1961 – Mozart 66 4 : 2

Eine schöne Partie von Heinz, der den Katalaner von Harry widerlegen und gewinnen konnte. Die möglicher Weise vorhandenen leichten Vorteile für Christian führten nur zu einem ausgeglichenen Damenendspiel. Auch die Karo-Cann-Partie zwischen Alois und Dragan verlief nie die Remisbreite obwohl der Mattighofener die Eröffnung nicht optimal behandelte. Roland kam hingegen sehr gut aus der Eröffnung und konnte Mirsad klar überspielen. Doch in Zeitnot gab es einige Verwirrungen. Nach einer heftigen Blitzphase stellte man zwar fest, dass Roland eigentlich schon im 38. Zug die Klappe gefallen wäre, man blitzte jedoch bis zum 41. Zug ehe die Reklamation von Mirsad kam. Dafür gab danach Roland trotz besserer Stellung kulant Remis. Auf dem 5. Brett einigte man sich in der Französisch-Abtauschvariante sehr rasch auf Remis – was sonst! Rudi kam gegen den Sizilianer von Gernot nach und nach immer besser ins Spiel und siegte nach einer kleinen Ungenauigkeit des Mozartspielers sicher.

Trimmelkam 1 – Ranshofen 3 3 : 3

Alles andere als souverän die Vorstellung der Gastgeber. Auf Brett 1 musste Werner nach völlig misslungener Eröffnung lange kämpfen um wenigstens unter Mithilfe von Stefan in ein ausgeglichenes Endspiel zu gelangen. Gerhard auf Brett 2 übersah die Stellung im Zentrum zu öffnen und war mir dem Remis gegen Christa gut bedient. Einzig Heimo ließ nichts anbrennen und überspielte Albert problemlos. Hubert konnte seine Angriffschancen nach starker Eröffnung nicht zum Gewinn führen. Durch eine großartige Verteidigungsleistung von Nachwuchstalent Wolfgang endete die Partie schließlich doch Remis. Heinz spielte viel zu passiv und war lange in der Defensive. Nach Abtausch aller Schwerfiguren einigte man sich aufgrund ungleicher Läufer auf Remis. Gerwin vergriff sich an einem vergifteten Bauern und stand vor der Wahl Damenverlust oder Matt gesetzt zu werden.
Fortsetzung LLB auf der Seite 5!



ERGEBNISSE 3.RUNDE DER 2.KLASSE NORD



ERGEBNISSE GRUPPE A

BR	Mattighofen 3	Trimmelkam 2	0 : 4
1	Sycek Adolf	Widl Herbert	0 : 1
2	Friedl Markus	Strasser Horst	0 : 1
3	Mühlbacher-K.J.	Danner Erwin	0 : 1
4	Schöfecker Franz	Eisner Leopold	0 : 1

BR	Ranshofen 8	JUS Braunau 2	1 : 3
1	Ramsbacher Stef.	Riemelmoser M.	1 : 0
2	Fersterer Rupert	Gisnapp Franz	0 : 1
3	Fersterer Dominik	Würinger Michael	0 : 1
4	Seidl Sven	Gisnapp Alexander	0 : 1

BR	Ranshofen 6	Ranshofen 11	4 : 0
1	Kreil Martin	Wittmeier Daniel	1 : 0
2	Piehringer Reinh.	Feichtenschlager T	1 : 0
3	Freilinger Klaus	Böttcher Alauddin	1 : 0
4	Söllinger Thomas	Pöllner Andreas	1 : 0

Paarungen der 4. Runde am .10.2007	
JUS Braunau 2	Ranshofen 6
Trimmelkam 2	Ranshofen 8
Oberndorf/Laufen 3	Mattighofen 3
Ranshofen 11	Spielfrei

ERGEBNISSE GRUPPE B

BR	Ach/Burgh. 2	Zechner Neumarkt	2 : 2
1	Engelsberger B.	Fischwenger Walt.	0 : 1
2	Weber Waldemar	Kawinek Arnold	1 : 0
3	Nyari Josef	Jankovic Dubravko	1 : 0
4	Sterr Michael	Küstner Stefan	0 : 1

BR	Ranshofen 10	Ranshofen 5	0 : 4
1	Gutenbrunner Joh.	Schöllbauer Bernh.	0 : 1
2	Rothner Michael	Meixner Hermann	0 : 1
3	Hübl Christoph	Fahrngruber Andr.	0 : 1
4	Schmitzberger Joh.	Kiesslich Franz	0 : 1

BR	Ranshofen 9	JUS Braunau 1	0 : 4
1	Tröscher Evelyne	Puchmayr Jakob	0 : 1
2	Joanowitsch Clau.	Blamauer Berndt	0 : 1
3	Hackbarth Elke	Wolfgruber Alex	0 : 1
4	Aigner Philip	Blamauer Joh.	0 : 1

Paarungen der 4. Runde am 03.11.2007	
Ranshofen 5	Ranshofen 9
Zechner Neumarkt	Ranshofen 10
Ranshofen 7	Ach/Burghausen 2
JUS Braunau 1	Spielfrei

TABELLE DER 2. KLASSE NORD – GRUPPE A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PU	%
1	Ranshofen 8					3,5	1	3					4	7,5	63
2	Trimmelkam 2			4	2,5								4	6,5	81
3	Mattighofen 3		0				3	2,5					4	5,5	46
4	Oberndorf/Laufen 3		1,5				4						2	5,5	69
5	Ranshofen 6	0,5						4					2	4,5	56
6	JUS Braunau 2	3		1	0								2	4,0	33
7	Ranshofen 11	1		1,5		0							0	2,5	21

TABELLE DER 2. KLASSE NORD – GRUPPE B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PU	%
1	Ranshofen 5				3	4		4					6	11,0	92
2	JUS Braunau 1				2,5	3	4						6	9,5	79
3	Zechner Neumarkt				2			3					3	5,0	63
4	Ach/Burghausen 2	1	1,5	2									1	4,5	38
5	Ranshofen 10	0	1				3						2	4,0	33
6	Ranshofen 9		0			1							0	1,0	13
7	Ranshofen 7	0		1									0	1,0	13

ERGEBNISSE 1.RUNDE - 2.KLASSE MITTE/SÜD

KOMMENTAR ZUR LLB Forts.

Schattauer Golling – Uttendorf 1 3,5:2,5

Nurija und Lois spielten eine scharfe Partie, bei der sich keine Seite einen entscheidenden Vorteil erarbeiten konnte. Hamsic verlor die Qualität und Gerhard spielte diesen Vorteil sicher nach Hause. Anton stand schon besser als er eine Gabel zuließ. So wurde es noch einmal spannend. Letztlich konnte der Gollinger doch noch das, von allen Seiten schon als Remis eingeschätzte, Endspiel gewinnen. Franjo konnte seine Stellung Zug um Zug verbessern und gewann verdient. Vasic forcierte einen Königsangriff gegen Walters König. Nach Abwehr aller Drohungen war der Materialvorteil von Walter durchschlagend.



KOMMENTAR ZUR 2.NORD

Von vier Begegnungen in Neukirchen endeten drei mit 4:0, was die Stärken und Schwächen der einzelnen Mannschaften aufzeigt. Einzig Ramsbacher Stefan (Bild) konnte mit einem Sieg ein völliges Debakel von Ranshofen 8 abwehren, das damit die Hoffnung auf den Klassenerhalt noch nicht ganz aufgegeben hat.

SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	PNR	NAME	ELO	VEREIN
51465	119835	Gschaider Hermann	1282	Mattighofen
56025	119843	Feichtenschlager Th	OZ	Ranshofen
56026	119844	Friedl Markus	OZ	Ranshofen
56027	119845	Pöllner Stefan	OZ	Ranshofen
56029	119846	Leimer Clemens	OZ	Ranshofen
56028	119847	Söllinger Thomas J.	OZ	Ranshofen
56030	119848	Becker Andreas	OZ	ASK
56031	119849	Becker Katrin	OZ	ASK
56032	119861	Ilic Djordje	OZ	Zell/See

ERGEBNISSE 1. RUNDE DER 2. KLASSE MITTE / SÜD

BR	Yokozuna Uttend.	Union Hallein 3	:
1			
2	Leider nicht	gemeldet!!	
3			
4			

BR	Taxenbach 2	Zell am See 3	2,5:1,5
1	Radacher Franz	Gumpold Valentin	½:½
2	Köp Josef	Ilic Djordje	1 : 0
3	Embacher Gerhard	Wimmer Lukas	1 : 0
4	Zechner Hermann	Unterberger Han.	0 : 1

KOMMENTAR MITTE/SÜD

Taxenbach 2 – Zell am See 3 2,5:1,5

Valentin hatte Glück, da sowohl er als auch sein Gegner einen möglichen Figurengewinn übersehen hatten. In besserer Stellung bot er später Remis, welches Franz wohl annehmen musste. Ilic Djordje lies sich einen Läufer einsperren und musste bald die Segel streichen. Lukas konnte seine Stellung gegen die Angriffe von Gerhard gut verteidigen. Erst einige unglückliche Springerzüge kosteten ihn 2

Bauern. Zuletzt erteilte ihn ein Matt mit Springer und Dame. Auf Brett 4 rückte Hermann einen Springer zu weit von der Verteidigung ab. Dies ermöglichte Hannes einen schönen Königsangriff, dem die weiße Armee nicht standhalten konnte.

Paarungen der 2. Runde am 03.11.2007

Raika Taxenbach 2	Yokozuna Uttendorf
Zell am See 3	Union Hallein 3



ERGEBNISSE 2.RUNDE - 2.KLASSE STADT



BR	SIR Südwest	ASK Post SV 2	1,5:2,5
1	Heil Thomas	Armstorfer Georg	1 : 0
2	Glatz Bernhard	Koller Karl	½:½
3	Just Herbert	Andorfer Yvan Odi	0 : 1
4	Brunnauer Alfred	Knoll Roland	0 : 1

BR	ASK Evergreen	ASK denkmal	3 : 1
1	Mösenlechner W.	Fürhapter Florian	1 : 0
2	Michaeler Ekkeh.	Becker Andreas	1 : 0
3	Kohlweis Walter	Zechner Rene	0 : 1
4	Ablinger Josef	Becker Katrin	1 : 0

BR	Obertrum-Neum.	HSV Wals 2	3 : 1
1	Kritzinger Franz	Hofer Helmuth	1 : 0
2	Fussi Konrad	Berger Rudolf	1 : 0
3	Meisl Walter	Weiss Hermann	1 : 0
4	Langwieder Juliane	Assam Egon	0 : 1

BR	Bergheim Jugend	SIR Die Lehrer	2 : 2
1	Moßhammer Wolfg	Fruhstorfer Heinz	1 : 0
2	Schörghofer Har.	Kaiser Manfred	½:½
3	Moßhammer Maria	Nobbe Michael	½:½
4	Frankenberger M.	Schlosseler J.P.	0 : 1

BR	SIR Schüler	SIR Südost	2,5:1,5
1	Strasser Max	Bacher Hans	½:½
2	Krismayer Thomas	Pacher Hermann	½:½
3	Zehetmayer Simon	Fleischhacker M.	1 : 0
4	Schmidt Matthias	Gersdorf Rainer	½:½

Paarungen der 3. Runde am 03.11.2007

SIR Südost	SIR Südwest
SIR Die Lehrer	SIR Schüler
HSV Wals 2	Bergheim Jugend
ASK denkmal	Obertrum-Neumarkt
ASK Post SV 2	SIR Südost

KOMMENTARE 2.STADT

SIR Schüler – SIR Südost 2,5:1,5

Obwohl auf Brett eins und zwei bis ins Endspiel gekämpft wurde, gab es (zurecht) keine Ganzpunktentscheidung. Auf Brett drei verlor Simon sehr schnell eine Figur, konnte durch mehrere Fehler seines Gegners jedoch die Partie am Ende doch für sich entscheiden. Matthias vergab im Endspiel eine eindeutige Gewinnstellung.

ASK Evergreen – ASK denkmal 3 : 1

Florian hatte gegen Willi keine Chance. Andreas und Katrin, die beide zum ersten Mal eingesetzt wurden, hielten eine zeitlang tapfer mit, hatten aber gegen die alten Füchse Ekkehard und Josef letztlich das Nachsehen. Walter sperrte sich in der Eröffnung einen Springer ein und bekam dafür nur einen Bauern. Trotz versuchter heftiger Gegenwehr hatte Rene keine Mühe den Sieg heimzufahren.

HSV Wals 2 – Obertrum/Neumarkt 1 : 3

Helmut geriet in eine Fesselung die ihn 2 Zentrumsbauern und die Partie kostete. Nach abwechslungsreichem Spiel war der Läufer von Konrad stärker als der Springer von Rudolf. Hermann musste nach einem Turmverlust das Handtuch werfen. Durch wohl zu schnelles Spiel verlor Juliane zunächst die Qualität, nach weiteren kleineren Fehlern auch die Partie.

TABELLE DER 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	SIR Schüler					2,5					4	4	6,5	
2	ASK Evergreen								3	3		4	6	
3	Obertrum-Neumarkt							2,5	3			4	5,5	
4	ASK Post SV 2									3	2,5	4	5,5	
5	SIR Südost	1,5					2,5					2	4	
6	Bergheim Jugend					1,5		2				1	3,5	
7	SIR Die Lehrer			1,5			2					1	3,5	
8	HSV Wals 2		1	1								0	2	
9	ASK denkmal		1		1							0	2	
10	SIR Südwest	0			1,5							0	1,5	



DER SLV-SALZBURG LÄD EIN ZUR 35. BLITZ-LANDESMEISTERSCHAFT am 26. Oktober 2007 – Beginn um 15 Uhr im Hotel Servus Europa - Autobahnraststätte Walsenberg

AUSSCHREIBUNG DER 35. BLITZ-LEM 2007

Veranstalter & Turnierleitung

Schach Landesverband Salzburg, **Spielausschuss**;

Teilnahmeberechtigt

Alle SchachspielerInnen, die am Tag des Turnieres eine Spielberechtigung für einen dem SLV Salzburg angeschlossenen Verein besitzen.

Spieltermin

Die Blitz-LEM wird traditionsgemäß am **26. Oktober 2007** ausgetragen. Der Spielbeginn ist um **15 Uhr**, der Anmeldeschluss bereits um 14:45 Uhr.

Spielort

Gespielt wird im **Hotel Servus Europa** am Autobahn-Grenzübergang Piding-Salzburg. Die Zufahrt ist nur aus der Richtung von Deutschland möglich. Auf der A1 aus Richtung Salzburg kommende Teilnehmer müssen daher bis zur Ausfahrt Piding, dort abfahren und gleich wieder in Richtung Salzburg auffahren. (ca 5km Umweg)

Austragungsmodus

Blitzturnier mit 5 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie. Es gelten die FIDE-Blitzregeln!
Gespielt werden bis 30 Teilnehmer 11 Runden, bei einer größeren Teilnehmerzahl 13 Runden nach Schweizer System. Die Auslosung erfolgt mit dem Swiss-Manager von Heinz Herzog.

Nenngeld

Allgemein € 10.-; Jugendliche ab 16 Jahre, Damen und Senioren zahlen die Hälfte;

Wertung

Für die Reihung und Preisvergabe zählen alle Wertungen. Lediglich um den Landesmeistertitel wird im Falle der Punktegleichheit ein Stichtkampf ausgetragen.

Preise

Der(die) Sieger(in) erhält den Titel „Salzburger Blitz-Landesmeister(in) 2007“ mit Urkunde zuerkannt.

Weiters sind als Geldpreise vorgesehen:

Herren: 1. Platz € 80.- 2. Platz € 50.- 3. Platz € 40.- 4. Platz € 30.- 5. Platz € 20.-

Damen: 1. Platz 40.- 2. Platz € 30.- 3. Platz € 20.-
Zusätzlich gibt es als Kategoriepreise für U-2000, U-1800; U-1600 sowie den besten Senior € 20.- (bei zumindest drei Teilnehmern in der jeweiligen Kategorie) - gesamt € 390.-

Jede(r) TeilnehmerIn kann nur einen Geldpreis gewinnen (den Höheren).

U-16 Jugend Blitz LEM

Diese Meisterschaft wird nur dann separat gespielt, wenn zumindest 6 TeilnehmerInnen genannt werden. Der Spielmodus richtet sich nach der Teilnehmerzahl und wird vor Turnierbeginn festgelegt.

Die sonstigen Turniermodalitäten wie bei der B-LEM jedoch wird kein Nenngeld eingehoben! Zu gewinnen gibt es Pokale und Sachpreise.

Eine Voranmeldung der teilnehmenden Schüler an Präs. Gerhard Herndl wäre sehr wünschenswert!

Der Vorstand des SLV würde sich freuen, auch Dich bei diesem Turnier begrüßen zu können, sei es als Teilnehmer oder als Kiebitz. Also Komm!



SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE
RESTAURANT
HOTEL

SUBEN
WALSERBERG



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, e-mail: reroschach@aon.at; Gerhard Herndl (s.o.)
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>